

# Publikationen Prof. Elif Özmen

Stand: April 2022

## Monographien

Was ist Liberalismus?, Frankfurt a. M. erscheint im Frühjahr 2023.

Politische Philosophie zur Einführung, Hamburg 2013.

Moral, Rationalität und gelungenes Leben, Paderborn 2005. (Besprechungen in: Zeitschrift für philosophische Forschung 59/4 (2005); Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie 92/2 (2006); Philosophischer Literaturanzeiger 59/2006; Philosophisches Jahrbuch 114/2007).

## Herausgeberschaft

### Reihen

Enzyklopädie zur Rechtsphilosophie (<http://enzyklopaedie-rechtsphilosophie.net>).

### Werke

100 Jahre John Rawls, 50 Jahre „Eine Theorie der Gerechtigkeit“. Ein Blick zurück nach vorne (als Herausgeberin des Themenschwerpunkts der Zeitschrift für Praktische Philosophie), 2/2021

Wissenschaftsfreiheit im Konflikt. Grundlagen, Herausforderungen und Grenzen, Heidelberg 2021  
(Besprechungen: Spektrum der Wissenschaft 11/2021)

Menschenwürde, Ethik und Unterricht 3 (2019) (mit Anita Rösch).

Flucht und Migration. Texte und Materialien für den Unterricht (mit Anita Rösch), Reclam 2018.

Hans Kelsens Politische Philosophie, Tübingen 2017. (Besprechungen in: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie 105 (2019); Theologische Literaturzeitung 143 (2018); Informationsmittel für Bibliotheken 9 (2017); Lo Stato 2017, 338).

Über Menschliches. Anthropologie zwischen Natur und Utopie, Münster 2016. (Besprechung in: Philosophisches Jahrbuch 11/2016).

Welt der Gründe, Deutsches Jahrbuch Philosophie Bd. 4 (Proceedings des XXII. Deutschen Kongresses für Philosophie 2011) (mit Julian Nida-Rümelin), Hamburg 2012.

Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen, 3. Auflage (mit Julian Nida-Rümelin), Stuttgart 2007.

Klassiker der Philosophie des 20. Jahrhunderts (mit Julian Nida-Rümelin), Stuttgart 2007.

Julian Nida-Rümelin: Humanismus als Leitkultur. Ein Perspektivenwechsel, München 2006.

## Wissenschaftliche Aufsätze

Evidence – Critique – Contingency. Some philosophical reflections on a close relationship, with Daniel Füger, in: Evidence in Trouble, ed. by Karin Zachmann et al, London/New York 2022, forthcoming.

Wozu ist das Gut der Meinungsfreiheit eigentlich gut? In: Ethik und Unterricht 3 (2022), i.E.

100 Jahre John Rawls, 50 Jahre Eine Theorie der Gerechtigkeit“: Ein Blick zurück nach vorne, Einleitung der Herausgeberin in den Schwerpunkt der Zeitschrift für Praktische Philosophie 2/2021, 71-88.

Wissenschaftsfreiheit. Normative Grundlagen, aktuelle Herausforderungen, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 46/2021, 4-8.

Why Trump is not King Liar. Eine (kleine) Philosophie der politischen Lüge, in: Gießener Universitätsblätter 54/2021, 49-58.

Epistemische Offenheit als Wagnis. Über Wissenschaftsfreiheit und Wissenschaftsethos in der Demokratie, in: Wissenschaftsfreiheit im Konflikt. Grundlagen – Herausforderungen – Grenzen, hrsg. von Elif Özmen, Heidelberg 2021, 29-47.

Der Einzelne und sein normatives Selbst. Zur Anthropologie und Politikethik des Transhumanismus, in: Wer bist Du, Mensch? Transformationen menschlichen Selbstverständnisses im technischen Fortschritt, hrsg. von Armin Grunwald, Freiburg 2021, 260-277.

Zur Norm und Natur der menschlichen Lebensform. Ethisch-anthropologische Reflexionen, in: Die Natur der Lebensform. Perspektiven in Biologie, Ontologie und praktischer Philosophie, hrsg. von Martin Hähnel und Jörg Noller, Münster 2020, 199-215.

Keine Rechte ohne Grenzen? Einige politikphilosophische Überlegungen zu den Semantiken, Funktionen und Wirkungen von Grenzen, in: Philosophisches Jahrbuch I (2020), 100-110.

Das Recht(e) in „Das Recht der Völker“ (Die Einleitung), in: John Rawls: Das Recht der Völker, Klassiker auslegen, hrsg. von Henning Hahn und Reza Mosayebi, Berlin 2019, 13-27.

Was ist Zivilgesellschaft? in: Service Learning. Konzeptionelle Überlegungen und innovative Beispiele, hrsg. von Doris Rosenkranz, Silvia Roderus und Niels Oberbeck, Weinheim 2019, 12-15.

Welchen Wert hat die Menschenwürde? Historische Wurzeln, zeitgenössische Bedeutungen, problematische Anwendungen, in: Ethik und Unterricht 3 (2019), 4-8.

Liberalismus als Verfassung der Freiheit, in: Internationale Gerechtigkeit und demokratische Legitimation, hrsg. von Julian Nida-Rümelin, Detlef von Daniels und Christine Bratu, Hamburg 2019, 45-64.

Kritik und Krise von Lebensformen. Der Blick von Immerschon, in: Philosophisches Jahrbuch 2 (2018), 268-279.

Vertrag, Versprechen, Vertrauen. Über die verschiedenen Quellen und Arten des Herrschaftsrechts über Personen, in: Thomas Hobbes: De Cive, Klassiker auslegen, hrsg. von Otfried Höffe, Berlin 2018, 99-12.

Kelsen und das Problem des Pluralismus, in: Hans Kelsens Politische Philosophie, hrsg. von Elif Özmen, Tübingen 2017, 29-49.

Pluralismus und das Ringen um Wahrheit. Eine kurze Apologie der Demokratie, in: Deutsches Jahrbuch Philosophie 4 (2016), 817-826.

Democracy within pluralism. Hans Kelsen on civil society and civic friendship, in: The Reconstruction of the Juridico-Political. Affinity and Divergence in Hans Kelsen and Max Weber, ed. by Ian Bryan, Peter Langford, John McGarry, New York 2016, 44-57.

If you're a liberal, how come you're so poor? Liberalismus und soziale Gerechtigkeit, in: INDES. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, 2 (2016), 43-49.

Wer wir sind und was wir werden können. Überlegungen zu einer (post-)humanistischen Anthropologie, in: Über Menschliches. Anthropologie zwischen Natur und Utopie, hrsg. von Elif Özmen, Münster 2016, 15-38.

Warum eigentlich Werte? Einige Gedanken zur "Flüchtlingskrise", in: Zeitschrift für Praktische Philosophie 2/2 (2015), 349-360.

Über Menschliches und Übermenschliches. Zum anthropological turn der Philosophie, in: Blick in die Wissenschaft 32 (2015), 32-37.

Wahrheit und Kritik. Über die Tugenden der Demokratie, in: studia philosophica 74 (2015), 57-73.

The anthropological turn. Über das schwierige, wandelbare, gleichwohl enge Verhältnis von Philosophie und Anthropologie, in: Anthropologie und Ethik, hrsg. von Jan Heilinger und Julian Nida-Rümelin, Berlin 2015, 19-35.

Zum Verhältnis von Demokratie und Wahrheit. Versuch einer realistisch-kohärentistischen Interpretation, in: Moralischer Realismus. Zur kohärentistischen Metaethik Julian Nida-Rümelins (Festschrift zum 60. Geburtstag), hrsg. von Dietmar von der Pfordten, Münster 2015, 211-226.

Wissenschaft. Freiheit. Verantwortung. Über Ethik und Ethos der freien Wissenschaft und Forschung, in: Ordnung der Wissenschaft 2 (2015), 65-72.

Der Vorrang des Rechten und die Ideen des Guten, in: John Rawls: Politischer Liberalismus, Klassiker auslegen, hrsg. von Otfried Höffe, Berlin 2015, 113-129.

Zwischen Konsens und Dissens. Zeitgenössische politikphilosophische Perspektiven auf die Demokratie, in: Zukunft der Demokratie. Ende einer Illusion oder Aufbruch zu neuen Formen?, hrsg. von Michael Reder und Mara-Daria Cojocaru, München 2014, 125-137.

Bedeutet das „Ende des Menschen“ auch das „Ende der Moral“? Zur Renaissance anthropologischer Argumente in der Angewandten Ethik, in: studia philosophica 71 (2013), 257-270.

Bürgerschaft und Freundschaft. Über eine mögliche Lösung des problème fondamental, in: Jahrbuch für Recht und Ethik 20 (2012), 119-137.

Liberalismus zwischen Wahrheitsskepsis und Wahrheitsanspruch. Friedrich August von Hayek über politische Rationalität und politische Ordnung, in: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 24 (2012), 146-159.

Die normativen Grundlagen der Wissenschaftsfreiheit, in: Freiheit der Wissenschaft. Beiträge zu ihrer Bedeutung, Normativität und Funktion, hrsg. von Friedemann Voigt, Berlin/Boston 2012, 111-132.

Zur Normativität des Politischen in der säkularen, liberalen und sozialen Demokratie, zus. mit Julian Nida-Rümelin, in: Jahrbuch für Recht und Ethik 19 (2011), 51-63.

Ecce homo faber! Anthropologische Utopien und das Argument von der Natur des Menschen, in: Die Gegenwart der Utopie. Zeitkritik und Denkwende, hrsg. von Julian Nida-Rümelin und Klaus Kufeld, Freiburg/München 2011, 101-124.

Freiheit als Interesse höchster Stufe. John Rawls über politische und soziale Rechte im Konflikt, in: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, Beiheft 125 (2010), 51-68.

Kann es glückliche Schurken geben? Philippa Foot über natürliche und moralische Normen und das gute Leben, in: Natürlich gut. Aufsätze zur Philosophie von Philippa Foot, hrg. von Thomas Hoffmann und Michael Reuter, Frankfurt a. M. 2010, 149-168.

Im Reich der Sinne. Pornographie als rechtsethisches Problem, zus. mit Michael Schröter, in: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie IV (2008), 437-449. (Besprechung in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 10.02.2010, S. N4).

Klugheit und Kontingenz, in: Kreativität, XX. Deutscher Kongreß für Philosophie, Workshop-Beiträge, hrg. von Günter Abel, Berlin 2005, 415-425.

Gemeinsinn und Verantwortung – Perspektiven des bürgerschaftlichen Engagements, zus. mit Julian Nida-Rümelin, in: Die anderen Städte. IBA Stadtumbau 2010, hrg. von Elisabeth Kremer, Berlin 2005, 24-35.

Ist das Leben des rationalen Akteurs ein gelungenes Leben?, in: Argument & Analyse, Ausgewählte Sektionsvorträge des 4. Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Analytische Philosophie, Bielefeld 2002, 585-595.

Über Kants Träume der Metaphysik. Versuch einer entwicklungsgeschichtlichen Einordnung, in: Akten des IX. Internationalen Kant-Kongresses, Berlin 2001.

Der Begriff des Interesses als Grundbegriff der zeitgenössischen Ethik, in: Die Zukunft des Wissens, XVIII. Deutscher Kongreß für Philosophie, Workshop-Beiträge, Konstanz 1999, 393-398.

Die moralische Abwägung menschlicher und tierlicher Interessen, zus. mit Julian Nida-Rümelin, in: Tiere ohne Rechte?, hrg. von Jan C. Joerden und Bodo Busch, Berlin et. al. 1999, 63-69.

## **Wissenschaftliche Expertisen**

Philosophische und kulturelle Grundlagen der westlichen Werte, Expertise für das Programm der Bertelsmann Stiftung „Lebendige Werte“, Juli 2013.

## **Lexikon- und Handbuchartikel**

„Glück, Pech und Schicksal“, in: Handbuch Angewandte Ethik, hrg. von Ralf Stoecker, Christian Neuhäuser und Marie-Luise Raters, Stuttgart 2019<sup>2</sup>.

„Pornographie und Gewaltverherrlichung“, in: Handbuch Angewandte Ethik, hrg. von Ralf Stoecker, Christian Neuhäuser und Marie-Luise Raters, Stuttgart 2019<sup>2</sup>.

„Freundschaft“, in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe, hrg. von Petra Kolmer und Armin G. Wildfeuer, Freiburg 2011, 833-841.

„Utilitarismus“, zus. mit Julian Nida-Rümelin, in: Lexikon der politischen Philosophie und Theorie, hrg. von Martin Hartmann und Claus Offe, München 2011, 564-569.

„Interesse“, in: Handbuch der politischen Philosophie und Sozialphilosophie, hrg. von Stefan Gosepath, Wilfried Hinsch und Beate Rössler, Berlin 2008, 564-569.

„Unparteilichkeit“, in: Handbuch der politischen Philosophie und Sozialphilosophie, hrg. von Stefan Gosepath, Wilfried Hinsch und Beate Rössler, Berlin 2008, 1376-1380.

„Susan Wolf“, in: Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen, 3. Auflage, hrg. von Julian Nida-Rümelin und Elif Özmen, Stuttgart 2007, 710-716.

„Harry Frankfurt“, in: Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen, 3. Auflage, hrg. von Julian Nida-Rümelin und Elif Özmen, Stuttgart 2007, 185-191.

„John Rawls: Eine Theorie der Gerechtigkeit“, zus. mit Julian Nida-Rümelin, in: Geschichte des Politischen Denkens, hrg. von Manfred Brocker, Frankfurt a. M. 2007, 651-666.

„Ronald Dworkin“, zusammen mit R. Bambach, in: Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen, 2. Auflage, hrg. von Julian Nida-Rümelin, Stuttgart 1999, 193-196.

„Daniel Dennett“, zusammen mit T. Weiss, Artikel in: Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen, 2. Auflage, hrg. von Julian Nida-Rümelin, Stuttgart 1999, 179-183.

## **Besprechungsaufsätze, Rezensionen**

Anthropologie und Ethik des Enhancement, Besprechungsaufsatz zum gleichnamigen Buch von Jan-Christoph Heilinger, Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie 2 (2012), 289-292.

Michael J. Sandel: Plädoyer gegen die Perfektion. Ethik im Zeitalter der genetischen Technik, in: Philosophisches Jahrbuch II (2010), 411- 413.

Harry G. Frankfurt: Gründe zu l(i)eben, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 4 (2006), 653-657.

Philippa Foot. Die Natur des Guten, in: Philosophisches Jahrbuch II (2006), 479 – 482.

Das Tier im Kontext menschlicher Verantwortungsfreiheit. Besprechung von Johannes Caspar, Tierschutz im Recht der modernen Industriegesellschaft, zus. mit Michael Schröter, in: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie 2 (2000), 286 – 291.

## **Varia**

„Ich habe keinen Schutzauftrag gegenüber meinen Studierenden“, Interview in: FAZ 11. Januar 2022, <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/region-und-hessen/warum-professorin-elif-oezmen-keine-trigger-warnings-ausspricht-17725181.html>

Wie frei ist die Wissenschaft? Schweigen oder Shitstorm, Interview-Beitrag in: SPIEGEL 50/2021, <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/wissenschaft-in-deutschland-gibt-es-denkverbote-a-297e842d-3890-4200-9e67-66fa67b38f59>

Die gleiche Freiheit aller Menschen – eine demokratische Zumutung? Beitrag im Rahmen der Studie „Demokratie in der Krise. Ein Weckruf zur Erneuerung im Angesicht der Pandemie“ von Julian Nida-Rümelin im Auftrag der Körber-Stiftung 2022  
[https://www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user\\_upload/koerber-stiftung/redaktion/handlungsfeld\\_lebendige-buergergesellschaft/pdf/2021/Demokratie\\_in\\_der\\_Krise.pdf](https://www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user_upload/koerber-stiftung/redaktion/handlungsfeld_lebendige-buergergesellschaft/pdf/2021/Demokratie_in_der_Krise.pdf)

3 ½ Fragen an ..., Interview in: ZEIT, 22. Juli 2021.

Wissenschaftsfreiheit in der Demokratie oder Wozu ist das Gut der Wissenschaftsfreiheit gut?, Blogbeitrag in: Praefaktisch, 15. Juni 2021

[https://www.praefaktisch.de/wissenschaftsfreiheit/wissenschaftsfreiheit-in-der-demokratie-oder-wozu-ist-das-gut-der-wissenschaftsfreiheit-gut/?fbclid=IwAR1b3ARBdp4PbtdfDJD2gUVkjk2C\\_dj0Z0KYceK8\\_dT8Ya9IBWCFcTQ](https://www.praefaktisch.de/wissenschaftsfreiheit/wissenschaftsfreiheit-in-der-demokratie-oder-wozu-ist-das-gut-der-wissenschaftsfreiheit-gut/?fbclid=IwAR1b3ARBdp4PbtdfDJD2gUVkjk2C_dj0Z0KYceK8_dT8Ya9IBWCFcTQ)

Wo steht die liberale politische Philosophie heute? Stellungnahmen, in: Information Philosophie 1/2021, 30-45.

Was sind Utopien? Interview im Jugendmagazin Sowohl als Auch, Januar 2021, [https://www.jugend-regensburg.de/wp-content/uploads/2021/01/Magazin-2020\\_FINAL.pdf](https://www.jugend-regensburg.de/wp-content/uploads/2021/01/Magazin-2020_FINAL.pdf)

Pandemie als Brandbeschleuniger, Interview in der Giessener Allgemeinen Zeitung vom 10. Juni 2020, <https://www.giessener-allgemeine.de/giessen/pandemie-brandbeschleuniger-13793207.html>

Ausgrenzung oder Diskurs? Über Wissenschafts- und Meinungsfreiheit, Stellungnahme in: Information Philosophie 2020.

Was erlauben Türke?! Der Sommer, als ich zum zynischen Kanaken wurde, in: Slippery Slopes. Das philosophische Magazin für die schiefe Ebene (2018).

WI(H)R, Beitrag für das Spielzeitheft des Schauspiel Frankfurt 2017/18.

Kann es eine Theorie des guten Lebens geben?, in: fiph-Journal 27 (2016).

Ordnung muss sein. Wirklich? Interview der Mittelbayerischen Zeitung vom 7. November 2015.

Weniger Philosophie – Mehr Politik? Über Sokrates' Stachel, in: Slippery Slopes. Das philosophische Magazin für die schiefe Ebene I (2015).

Das gute, gelungene und glückliche Leben - Eine (Philosophie-) Geschichte, in: Geist der Jugend. Die Frage nach dem guten Lebenslauf, hg. vom Ernst-Bloch-Zentrum, Ludwigshafen 2013, 26-37.

Dennoch! Über Lebensmodelle, Glauben und den Umgang mit der Gegenwart, E. Özmen im Gespräch mit dem Regisseur Klaus Schumacher und der Dramaturgin Stephanie Lubbe über Joseph Roths „Hiob“ im Deutschen Schauspielhaus [<http://www.kulturserver-hamburg.de/home/schauspielhaushamburg/downloads>].

Was ihr wollt. Über Perfektionierung, Modifizierung und Manipulierung der menschlichen Natur, in: Woodstock of Political Thinking. Im Spannungsfeld zwischen Kunst und Wissenschaft, Sonderheft Recherchen 79 (2010), 181-191.

Publizieren um jeden Preis? Zum mutmaßlichen Göttinger Wissenschaftsskandal, in: Charakter 06 (2009).

Ist die Welt noch gerecht? Interview über Demokratie und Globalisierung in USE-Letter 12/02 vom 01. Dezember 2007.

Is Civil Society Bad for Women?, in: Turkish Business Directory UK-EU 2006, hrg. von A. Pehlivan, London 2006.

Female Genital Mutilation: Eine fundamentale Menschenrechtsverletzung, in: Weibliche Genitalverstümmelung. Eine fundamentale Menschenrechtsverletzung, hrg. von Petra Schnüll, Göttingen 1999, 195-200.

## **Rundfunk/ Film/ Theater**

Auf ein Wort ... Autoritär. Michel Friedman und Elif Özmen im Gespräch, Deutsche Welle, November 2021, <https://www.dw.com/de/auf-ein-wortautoritär/av-59744160>

50 Jahre John Rawls „Theorie der Gerechtigkeit“, Video des AK Philosophie der sozialen Demokratie, Gesamtlänge: 5 Minuten, <https://www.youtube.com/watch?v=Gnlyk6783IM&t=320s>

Eingeengte Denkräume. Die Debatte über die Wissenschaftsfreiheit, auf DLF: Aus Kultur- und Sozialwissenschaften, 19. August 2021, Gesamtlänge: 15 Minuten, [https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2021/08/19/eingeengte\\_denkraeume\\_die\\_debatte\\_ueber\\_die\\_dlf\\_20210819\\_2050\\_eff82522.mp3](https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2021/08/19/eingeengte_denkraeume_die_debatte_ueber_die_dlf_20210819_2050_eff82522.mp3)

Wann ist eine Gesellschaft für alle lebenswert? Fragen zur pluralistischen Gesellschaft, Video-Interview für die Dauerausstellung im Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven, März 2021, Gesamtlänge: 20 Minuten.

Wissenschaftsfreiheit. Die Toleranz gegenüber anderen Meinungen sinkt“, auf DLF, 8. August 2019, Gesamtlänge: 16 Minuten.

Interview zum Tag der Menschenrechte, auf SR3, 10. Dezember 2018, Länge: 8 Minuten

„Freulein Fortuna“, Produktion des Theater Regensburg im Rahmen der „Fröhliche Wissenschaft“-Reihe zum Thema „Philosophie des Glücks“, Premiere am 3. Februar 2015, 12 Aufführungen in der Spielzeit 2015.

„Das philosophische Experiment: Gelungen ungelungenes Leben“, Filmbeitrag, Länge: 50 Minuten, Ausstrahlung seit Juni 2014 unter [www.philosophisches-experiment.com](http://www.philosophisches-experiment.com)

„Philosophinnen“, auf WDR 5, 7. August 2013, Länge: 12 Minuten.

„Das philosophische Radio: Elif Özmen über John Rawls' Gerechtigkeitstheorie“, auf WDR 5, 31. Mai 2013, Länge: 60 Minuten.

„Zwischenmenschliches - Über Freundschaft zwischen Trost und Türenknallen“, auf Radio Bremen am 1. Januar 2013, Gesamtlänge: 90 Minuten.

Interview zur Debatte um „Deutsche Leitkultur“, auf M94.5 am 19. Oktober 2010, Länge: 15 Minuten.

Interview zur Zukunft der Demokratie, Bayern 2 am 3. Mai 2010, Sendung „Notizbuch“, Moderation: Ulrike Ostner, Länge: 60 Minuten.

„Freundschaft“, 4-teilige Serie des Österreichischen Rundfunks ORF (Ö1), Dezember 2009, für die philosophische Perspektive: Elif Özmen, Moderation: Margarethe Engelhardt, Gesamtlänge: 240 Minuten.